Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. Juli 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 69

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 27.7.42. 8.00 Uhr im Dom (nicht im Hof des Bischofshauses, nicht in der Studienkirche) eine stille heilige Messe am Sacraments altar für die Heliandschar von Stadtpfarrer Kifinger. Er leitet ein und gibt die Intentionen, ein besonderer Sängermeister leitet die Jugendgesänge <*neue*> Tonart. Ich halte nach dem Evangelium eine kurze Ansprache: Dein ist der Himmel und dein ist die Erde.

Generalvisitator von Sankt Anna, *[Über der Zeile: „“] [Einfügung: „*Pater Epiphanius Redhammer*“]* zusammen mit dem Pater Provinzial: Mein Dank für die Seelsorge der Franziskaner, er lobt sie auch. Über die Lage. Er selber war Professor in Hall. -

Unterrichter - stiftet einen Kelch für Feldseelsorge. Nachricht über Franziska, die in Holland sei, über <*Frau*> Baruch in Süd amerika.

Pecht an der Pforte für diese Woche abgewiesen.

16.00 Uhr in der Bibliothek Malmolitor und Hartig, der die Kunstdenkmäler photographiert, die fort sollen. Malmolitor bleibt abends zum Rosenkranz und dann im Hof spazieren.